

## Deutzer Hafen Köln

### ROAD TO GREEN - Award würdigt PropTech-Lösungen für Quartiersentwicklung

Köln, 5. März 2026 – Wie lassen sich Innovationen aus Technologie, Immobilienwirtschaft und Forschung konkret in die Stadtentwicklung übertragen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der diesjährigen ROAD TO GREEN – Konferenz in Köln.

Rund 500 Vertreterinnen und Vertreter aus Immobilienwirtschaft, Bauwirtschaft, Wissenschaft, PropTech-Ökosystem, Stadtentwicklung und Investment kamen zusammen, um über Lösungen für die Transformation des Gebäudebestands und nachhaltige Quartiersentwicklung zu diskutieren.

Neben der Stadt Köln, der KölnBusiness GmbH und vielen weiteren Kooperationspartnern der Initiative unterstützt auch die moderne stadt GmbH die ROAD TO GREEN. Ihr Projekt Deutzer Hafen Köln dient dabei als konkreter Anwendungsraum für innovative Technologien und frühzeitige Ansätze zur nachhaltigen Digitalisierung des aktuellen und künftigen Gebäudebestands in der Quartiersentwicklung. Die ROAD TO GREEN wird von der auf Transformation und Innovation im Bau- und Immobiliensektor spezialisierten blackprintpartners GmbH (blackprint) gemeinsam mit dem PropTech Powerhouse e.V. sowie dem Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln veranstaltet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Impact Sessions, Fachimpulse, Deep Dives und Paneldiskussionen, die sich mit der Frage beschäftigten, wie Gebäude und Quartiere künftig klimaresilient, digital gesteuert und wirtschaftlich tragfähig entwickelt und betrieben werden können.

Ziel der Initiative ist es, Innovationen schneller in die praktische Anwendung zu bringen und den Austausch zwischen Forschung, Technologieanbietern, Immobilienwirtschaft und Kapitalgebern zu stärken



## **ROAD TO GREEN Award erstmals verliehen**

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war in diesem Jahr die erstmalige Verleihung des ROAD TO GREEN Award.

Die Auszeichnung würdigt marktreife PropTech-Lösungen, die einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen, digitalen und resilienten Quartiersentwicklung leisten. Der Award wurde von blackprint und dem PropTech Powerhouse e.V. initiiert. Kooperationspartner der ersten Edition ist die moderne stadt GmbH.

Im Fokus steht dabei der praktische Einsatz innovativer Lösungen im Deutzer Hafen Köln. Das neue Quartier bietet die Möglichkeit, Technologien für Energieversorgung, Gebäudebetrieb, Mobilität oder Klimaanpassung unter realen Bedingungen zu erproben und weiterzuentwickeln.

Zugleich können erfolgreiche Anwendungen als übertragbare Modelle für weitere Stadtentwicklungen dienen.

Die unabhängige Jury tagte am 6. Februar 2026 in Köln und setzte sich aus Expertinnen und Experten aus Projektentwicklung, Immobilienwirtschaft, Innovation und Quartierspraxis zusammen.

Ausgezeichnet wurden folgende Unternehmen in den 4 Hauptkategorien:

- Betrieb: Realcube GmbH
- Energie: aedifion GmbH
- Klimawirkung: Dehoust GmbH
- Mobilität: Carré Mobility GmbH

### **Andreas Röhrig, Geschäftsführer moderne stadt GmbH:**

„Der ROAD TO GREEN Award zeigt, dass viele Lösungen für nachhaltige Quartiersentwicklung bereits heute verfügbar sind. Für den Deutzer Hafen ist das eine Chance, Innovation frühzeitig zu prüfen und – im Sinne der Offenheit unserer Entwicklungsstrategie gegenüber technologischem Fortschritt – dort einzusetzen, wo sie den Betrieb der Gebäude verbessern und die Qualität des Quartiers stärken.“

### **Orla C. Nolan, Managing Partnerin & COO von blackprint:**

„Die Qualität der Einreichungen hat uns beeindruckt. Der Award beweist, dass das PropTech-Ökosystem längst über Konzepte hinaus ist – hier sind Lösungen, die morgen im Einsatz sein können. Genau das wollen wir skalieren.“

### **Christine Damke, Beirätin PropTech Powerhouse e.V.:**

„Wir haben den R2G-Award initiiert, weil allgemeine Auszeichnungen allein nicht reichen – es braucht echten Anwendungsbezug und messbaren Nutzen. Das Konzept ist voll aufgegangen: Wir haben heute vier Gewinner ausgezeichnet, die bewiesen haben, dass ihre Lösungen im Deutzer Hafen konkret anwendbar sind. Und das Kölner Beispiel zeigt: So kann erfolgreiche Transformation im Gebäudesektor gelingen.“

Weitere Details gibt es online unter: <https://www.road-to-green.de/award2026/>

**moderne stadt** ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit über 50 Jahren Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das mehrfach prämierte Clouth-Quartier, den ehemaligen Flughafen Butzweilerhof, die mit einem Award versehene neue mitte porz und den DGNB-Platin-zertifizierten Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in den von ihr entwickelten Quartieren immer auch selbst in den Bau nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Netz: [www.modernestadt.de](http://www.modernestadt.de)

## Kontakt

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH  
Brückenstraße 17  
50667 Köln  
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza  
Kommunikation: Eric Diversy  
Telefon: +49 (0) 221 205 94 0  
E-Mail: [presse@modernestadt.de](mailto:presse@modernestadt.de)

Links: [Abbildungen in hoher Auflösung](#) © blackprint GmbH  
[Newsroom](#) moderne stadt  
[Presseakkreditierung](#) moderne stadt

**ROAD TO GREEN** ist das jährliche Innovations-Gipfeltreffen zur Transformation unseres Immobilienbestands. Die Initiative bringt Akteure aus Immobilienwirtschaft, PropTech-Ökosystem, Wissenschaft und Kapital zusammen und erarbeitet in interaktiven Formaten konkrete Ansätze für Dekarbonisierung, Digitalisierung und klimaresiliente Stadtentwicklung. Ziel ist es, die größten Hebel im Gebäudebestand wirtschaftlich tragfähig in die Umsetzung zu bringen und die Region Köln/Rhein-Ruhr als PropTech-Standort zu stärken.

**Kontakt** ROAD TO GREEN: Orla Nolan, blackprint | E-Mail: [on@blackprint.de](mailto:on@blackprint.de) | 015110317362

**blackprint** ist der nationale Innovationshub für die Bau- und Immobilienwirtschaft und Initiator der Road to Green. Als Netzwerkplattform vernetzt blackprint etablierte Unternehmen, PropTechs, Forschung, Verbände und Kapitalgeber, um Innovationen für einen nachhaltigen, digitalen und zukunftsfähigen Gebäudebestand zu identifizieren und skalierbar in Projekte zu bringen.

Der **PropTech Power House e.V.** sorgt seiner Gründung im Sommer 2021 für die wertschöpfungsübergreifende Vernetzung von Akteuren der Bau- und Immobilienwirtschaft, den aktiven Wissenstransfer sowie die Förderung der Entwicklung und der Umsetzung von praxistauglichen Lösungen. Unter dem Leitmotiv „Greener. Smarter. Now.“ ist der Verein eine verantwortungsvolle und umsetzungsstarke Community für die Bau- und Immobilienbranche, die Vertrauen generiert und gemeinsam wertschöpfungsübergreifende Lösungen für eine lebenswerte, sichere und nachhaltige Zukunft gestaltet. Mitglieder haben im Netzwerk Zugriff auf Immobilien, Kapital, Forschung, Innovation, Technologie und Beratungskompetenz und geben gemeinsam Impulse für zukunftsweisende Themen und Projekte.